

# "Schwung in die Bude bringen"

Eine Stadtteilmesse hat es in Erfurt noch nie gegeben. Am Samstag wagte der Bürgerbeirat Ilversgehofen diesen ungewöhnlichen Schritt und zog am Ende ein insgesamt zufriedenes Fazit.

**ILVERSGEHOFEN.** Die Lokalpolitik war zahlenmäßig stark vertreten, selbst der Oberbürgermeister hatte den Weg ins Atrium der Stadtwerke gefunden. Denn die emsigen Aktivitäten im Norden zur Aufwertung des einstmals recht trostlosen Stadtteils sind inzwischen offenkundig und auch mit einigen Erfolgen auf einem guten Weg. Deswegen werde man nicht locker lassen und weiter am Ball bleiben, so Ingo Trenkmann, Sprecher des neunköpfigen Bürgerbeirats. Der Nordbadverein, der Kontakt in Krisen-Verein, das Büro für urbane Projekte Leipzig, die Kowo, die Stadtverwaltung, die Interessengemeinschaft Magdeburger Allee, der Erfurter Boxsportklub, der FC Nord und die SV Optima-Akrobaten nutzten die vierstündige öffentliche Veranstaltung ausgiebig zur Selbstpräsentation und zur Diskussion. Ein Bürgerforum nahm dabei den breitesten Raum ein. Denn es gibt viele gute Ideen und Vorstellungen, wie man den Norden der Stadt weiter voran bringen könnte.

**TA Erfurt vom 11.09.2009**